



WERKSTATT „BEG IM UNTERRICHT“

Claudia Staudinger M. A.



„BEG im Unterricht“ – Warum?

Image der Rotkreuzschulen



„Die Rotkreuzschwester“ als Marke



Entwicklung von Werthaltungen
durch ein ethisch fundiertes Berufs- und Pflegeverständnis



Die BEG in das Schulkonzept integrieren

Thesen:

- Wenn die BEG ausschließlich als einmaliges, abstraktes Unterrichtsprojekt zu Beginn der Ausbildung den Schülern präsentiert werden, erfolgt keine Vernetzung mit praktischem Handeln.
- Berufliche Wertentwicklung bezieht sich immer auf Theorie und Praxis.
- Erst im Alltagserleben werden BEG konkret.
- Erst wenn Schüler im Geiste der BEG handeln ohne dabei darüber nachzudenken, haben sie einen erfolgreichen Lernprozess durchlaufen.





„Die Rotkreuzschwester“ als Marke zu verstehen
bedeutet:

DIE BEG IN DAS SCHULKONZEPT INTEGRIEREN





Die BEG in das Schulkonzept integrieren

Prämissen

- Das öffentliche Image unserer Schulen fußt auf der „Marke Rotkreuzschwester“.
- Die BEG sind gelungen und aktiv integriert in Leitbild, Bildungs- und Ausbildungsziele sowie in den Unterricht.
- Die BEG
 - sind über die gesamte Ausbildung hinweg eingebettet in Handlungszusammenhänge und
 - stoßen konkrete Bildungs- und Lernprozesse an.





Was machen wir heute hier in der Werkstatt?

Erarbeitung eines Schul- und Kompetenzprofils zur Integration der BEG in das Schulkonzept

Fragestellungen

1. Welche **Schlüsselsituationen** im Laufe der Ausbildung bieten Schülern und Lehrern Anlass **zur Entwicklung von Werthaltungen** im Sinne der BEG?
2. Welche Bildungs- und Lerninhalte können aus den o.g. Situationen für ein **gemeinsames Schul- und Kompetenzprofil unserer Schulen** gewonnen werden?





Schulkonzept „BEG“: Schul- und Kompetenzprofil

Zielebene	Schüler	Lehrer	Schule	Handeln
Regelwissen	Welches Regelwissen können sich Schüler / Lehrer situativ aneignen?			
Hermeneutisches Fallverstehen	Welche Deutungen können Schüler / Lehrer rekonstruieren?			
Reflexive Entwicklung von Werthaltungen	Welche Probleme können Schüler / Lehrer identifizieren? Wie können sie diese gemeinsam lösen?			

(in Anlehnung an die pflegedidaktische Heuristik von Darmann-Finck)





BEG in das Schulkonzept integrieren

Weitere Fragestellungen

- Wie kann das Schul- und Kompetenzprofil curricular verankert werden?
- Welche pädagogischen Ansätze fördern das Schul- und Kompetenzprofil im Schulalltag?
- Welche didaktisch-methodischen Ansätze ermöglichen solche Bildungs- und Lernprozesse im Unterricht?

